



Nachtrag zur Fauna von Judenburg in Steiermark.

Von Geheim. Hofrat A. PIESZCZEK, Wien.*)

Wie ich in meiner im letzten Jahre veröffentlichten Arbeit schon erwähnt habe, macht dieselbe durchaus keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es war vielmehr vorauszusehen, daß von Jahr zu Jahr neue Arten entdeckt und die von mir weniger durchforschten Plätze in der Judenburger Gegend genauer erkundet würden, und deshalb von vornherein klar, daß in Kürze ein Nachtrag sich als notwendig herausstellen würde. Da sich außerdem in meiner Arbeit einige Irrtümer eingeschlichen haben, die erst nach der Veröffentlichung einer genaueren Untersuchung unterzogen und durch Besprechung mit anderen Sammlern richtiggestellt wurden, so halte ich schon jetzt den Zeitpunkt für gekommen, einen Nachtrag mit gleichzeitigen Berichtigungen erscheinen zu lassen.

Da dieser Nachtrag auch dazu benutzt werden soll, die von einigen mir bisher nicht bekannten Sammlern in Zeltweg erzielten Fangresultate zu veröffentlichen, so dient dieser Nachtrag gleichzeitig der Erweiterung meiner Judenburger Fauna, denn die genannte Gegend hängt auf das innigste mit jener zusammen. Ich habe mich, wie ich dies auch in meiner Arbeit bereits hervorgehoben habe, naturgemäß als Sommerfrischler nur mit dem Gebirge beschäftigt, abgesehen von einigen wenigen Ausflügen in den Murwald und das weitere ebene Murtal. Indessen kann man streng genommen zwischen der Judenburger und Zeltweger Umgebung einen bestimmten Unterschied nicht machen, eine feste Grenze kann nicht gezogen werden, wie ich denn auch meine Fangresultate aus Knittelfeld und der Ingeringer Gegend und aus der Feistritz bei Weißkirchen schon in den Bereich meiner Arbeit gezogen hatte. Die besonders aus dieser Gegend stammenden Fangresultate sind also als Reprä-

*) Siehe XX. Jahresbericht des Wiener entomologischen Vereines 1909, Seite 43—131.

sentanten des zwar hochgelegenen, aber immerhin ebenen Murtales ein wertvoller Zuwachs zu den in meiner Judenburg Fauna angeführten Arten, die mehr aus dem benachbarten Gebirge oder dem Hochgebirge stammen.

In meiner Arbeit „Fauna von Judenburg in Steiermark“ sind nach eingehenden Erörterungen folgende Arten als irrtümlich angegeben zu streichen:

Nr. der Fauna von Judenburg:

- 54. *E. mnestra* Hb.
- 118. *Hesp. sao* Hb. ab. *eucrate* O.
- 159. *Mal. castrensis* Esp.
- 168. *Sat. spini* Schiff.
- 172. *Drep. harpagula* Esp.
- 178. *Acr. menyanthidis* View.
- 186. *Agr. punicea* Hb.
- 270. *Pol. xanthomista* Hb. v. *nigrocineta* Tr.
- 276. *Phlog. scita* Hb.
- 280. *Tap. muscosa* Hb.
- 378. *Hyp. obsitalis* Hb.
- 380. *Or. proboscidata* H. S.
- 393. *Ac. flaveolaria* Hb.
- 414. *Ac. violata* v. *decorata* Bkh.
- 419. *Orth. coarctata* L.

Zu berichtigen, resp. zu besprechen sind folgende angezweifelte Angaben:

- 43. *A. hecate* Esp. „massenhaft“ vielleicht zuviel gesagt.
- 59. *Er. nerine* Frr. Das Vorhandensein dieser Art ist mehrfach bezweifelt worden. Maurer behauptet jedoch bestimmt vier Stück auf dem Grössenberg gefangen zu haben. Belegexemplar vorhanden.
- 65, 66, 67, 68, 69. Diese *Satyrus*-Arten sind nach Herrn Maurers Angaben sicher dort gefangen worden, u. zw.: *Hermione* und *Circe* in Strettweg an den sonnigen Lehnen über den Felsen, *Briseis* beim Peter im Sattel, und *Semele* bei Farrach am Eisenbahndamm an der Mur.
- 86. *Chrys. thersamon* Esp. Nachdem diese Art besonders angezweifelt wurde, hat Herr Predota folgende Angaben gemacht: „Von der *Chrys. thersamon* habe ich ein Stück mit nach Wien gebracht und genau bestimmt; Irrtum ist ausgeschlossen, da ich diese Art schon oft in ver-

schiedenen Gegenden Niederösterreichs erbeutet habe und einige Dutzend durch meine Hände gingen.“

(Vergl. XII. Jahresbericht 1901, Wr. ent. Ver., S. 29.)

88. *Chrys. aleiphron* Rott. Angabe „nicht selten“ zuviel gesagt. Maurer behauptet diese Art bestimmt auf den feuchten Wiesen bei Rotenturm gefangen zu haben.
105. *L. damon* Schiff. Maurer gibt als Fangort dieser Art die Torfgruben in Fohnsdorf an.
117. *Hesp. carthami* Hb. Maurer hat diese Art dort gefangen, nach Predota kommt sie dort bestimmt vor, ist auch von ihm erbeutet und sicher bestimmt worden.
151. *Das. abietis* Schiff. Predota begegnet einem Vorwurfe, daß er die erwähnten kleinen Raupen nicht mitgenommen und gezogen habe, damit, daß er noch mehrere Tage auf der Alm geblieben sei, und die ihm wohlbekannten Raupen nur im Freien überwintern, wie er dies bereits im XV. Jahresberichte des Wiener entomolog. Vereines in seiner Arbeit „Die Raupen und deren Futterpflanzen in Niederösterreich“ S. 37 erwähnt hat.
161. *Poec. populi* L. var. *alpina* Frey. Maurer hat die Art auf dem Zirbitzkogel an der Neumarkter Seite gefangen.
328. *Cuc. tanaceti* Schiff. Bemerkung „sehr häufig“ zu streichen, vielmehr „sehr vereinzelt“ zu setzen.
553. *Ther. evonymaria* Schiff. Die angeführte ab. *obscura* ist jetzt ab. *fuscaria* Fritz Wagner genannt. Belegexemplar aus Judenburg vorhanden.

Zeltweg liegt (7 km Luftlinie von Judenburg) an der Stelle der Mur, wo das Tal von Obdach in das Murtal einmündet und dieses letztere eine Breite von fast 7 km hat. Nördlich von Zeltweg breitet sich das Aichfeld aus (siehe XX. Jahresbericht 1909, S. 48, 53, 74), das mit seinen Gletscheraufschüttungen das Tal bis zu seinem Nordrande ausfüllt. Von Judenburg ist Zeltweg und seine nächste Umgebung nur durch den großen Murwald getrennt, der in seiner östlichsten Spitze bei Zeltweg anfangend sich bis in die Murvorstadt Judenburgs hinzieht. Das Klima ist der Lage entsprechend ein wärmeres als in den Taleinschnitten Judenburgs, ja im Sommer herrscht zeitweise eine starke Hitze.

Dieses Gebiet war für die Herren Schwab und Gerschbacher, welche in Zeltweg domiziliert sind, der Fangplatz. Sie haben im Gegensatze zu mir das ganze Jahr dort gefangen und außerdem

fast ausschließlich den von mir durch mancherlei Umstände vernachlässigten Lichtfang betrieben. Dazu boten die riesigen Bogenlampen der großen Eisenwerke der Alp. Montangesellschaft die beste Gelegenheit. So kommt es, daß gerade die Tiere gefangen wurden, die ich einerseits der Jahreszeit, andererseits der Fangart wegen in Judenburg nicht fangen konnte. Jedenfalls haben die Herren in Zeltweg ein sehr schönes Resultat gehabt. Im Nachstehenden führe ich unter den bereits bestehenden Nummern diejenigen Tiere an, von denen Abarten in Zeltweg gefangen worden sind, oder durch deren Vorkommen in Zeltweg das Vorkommen derselben in Judenburg verbürgt erscheint. Ferner habe ich in laufender Nummer diejenigen Tiere angeführt, die in meiner Judenburger Fauna bisher nicht aufgeführt sind. Da man das Gebiet von Zeltweg nach obigen Ausführungen zur weiteren Judenburger Umgebung zählen kann, müssen diese Arten in die Judenburger Fauna eingereiht werden. — Der Kürze halber sind im Folgenden Herr Schwab mit S., Herr Gerschbacher mit G. bezeichnet.

Nr. der Fauna von Judenburg:

23. *Vanessa Jo L.* ab. *Joides O.* G. hat diese Abart aus der Puppe im August gezogen.
80. *Coen. tiphon* Rott. v. et ab. *philoxenus* Esp. von S. Mitte Juli in Mitterbach gefangen.
98. *Lyc. eumedon* Esp. ab. et v. *Fylgia* Spangb. Die Stammart hat auch G. am 8. Juni 1907 am Bahndamm in Zeltweg gefangen. S. fing die ab. *Fylgia* am 12. Aug. 10 in Zeltweg.
125. *Ach. atropos* L. G. hat den Falter im Oktober und November in Zeltweg gefunden. Auch hat er es einige Male versucht, aus in Zeltweg gefundenen Raupen Falter zu ziehen, leider sind meistens die Raupen während der Verpuppung eingegangen.
246. *Diant. proxima* Hb. Massenhaft von G. und S. an den Bogenlampen im Juli und August 09 gefangen. Nach Höfner in Kärnten selten.
264. *Had. rurea* F. ab. *alopecurus* Esp. S. Mitte August 08 am elektrischen Licht in Zeltweg gefangen.
346. *P. modesta* Hb. von G. am 9. Juli 10 an den elektrischen Bogenlampen in Zeltweg zwei Stück gefangen (war für Judenburg angezweifelt).

347. *P. chrysis* L. v. *juncta* Tutt. von S. Ende Juli 09 gefangen.
350. *P. jota* L. ab. *percontationis* Tr. S. Ende Juli 09 in Zeltweg gefangen.
379. *Hyp. rostralis* L. ab. *radiatalis* Hb. G. am 24. Mai 09 in Zeltweg gefangen.
456. Lar. *fluctuata* L. ab. *costovata* Hw. G. am 20. Mai 08 und 31. August 09 an Hofmauern in Zeltweg gefunden; von Höfner bestimmt.
547. *Enn. autumnaria* Wernb. S. hat das Tier spät im Herbst in Zeltweg erbeutet; (wurde für Judenburg angezweifelt).
595. *Gnoph. operaria* Hb. Wie Höfner nachträglich angibt, hat er das Weibchen der v. *Höfneri* Rbl nicht als Puppe gefunden, sondern bereits ausgeschlüpft von einem Käfersammler erhalten und auch selbst die v. *Höfneri* ♂ auf dem Zirbitzkogel gefangen und zwar in der Nähe des Fuchskogels und an den Abhängen in der Nähe des Wildsees.
610. *Asp. gilvaria* F. von S. im Mai 08 in Mitterbach gefangen. Wurde für Judenburg angezweifelt.
623. *Par. plantaginis* L. v. *hospita* S. V. von G. am 23. Juni 1907 in Klein-Feistritz gefangen.

Sodann folgen nachstehende neue Arten:

1. *Pieris daplidice* L. S. hat 1909 im Judenburger Wald ein ♀ gefangen.
2. *Cyan. argiolus* L. von G. am 2. Juni 07 in Eppenstein am Schlag gefangen.
3. *Hemar. scabiosae* Z. von G. in Klein-Feistritz bei Weißkirchen gefangen.
4. *Org. antiqua* L. S. im Juni 07 und 08 in Zeltweg gefangen.
5. *Gastrop. populifolia* Esp. S. an der Bogenlampe im oberen Werk am 28. August 10 gefangen.
6. *Odon. pruni* L. S. am 28. Juli in Zeltweg an der Bogenlampe gefangen.
7. *E. versicolora* L. von S. im Direktionsgarten in Zeltweg 1908 gefangen.
8. *Sat. pyri* Schiff. G. und S. im Herbst 08 Raupen erhalten aus Neufisching bei Zeltweg. Ende März 10 aus der Puppe gekrochen.
9. *Agria tau* L. fliegt nach G. im Mai in Zeltweg und Pfaffendorf.

10. *P. anth. coenobita* Esp. G. hat diese Art am 18. Juni 10 am elektrischen Licht in Zeltweg gefangen.
11. *Acr. leporina* L. G. hat diese Art am 13. Juni 07 an einer Telegraphenstange in Zeltweg gefangen. Von Höfner bestimmt.
12. *Acr. tridens* Schiff. von S. am 27. Juli 09 gefangen.
13. *Agr. sobrina* Gn. S. Ende Juni und Anfang Juli 09 am elektrischen Licht gefangen.
14. *Agr. lucipeta* F. von G. im Oktober 07 am Bahnhof in Zeltweg an einem Baumstumpf gefunden. Sehr selten.
15. *Agr. birivia* Hb. S. ein Stück Ende Juni 09 am elektrischen Licht gefangen.
16. *Agr. decora* Hb. v. *livida* Stgr. S. mehrere Stücke 09 und 10 am elektrischen Licht gefangen.
17. *Agr. putris* L. G. am 4. Juni 10 am Gartenzaun in Zeltweg gefunden.
18. *Miana ophiogramma* Esp. S. am 27. Juli 09 am elektrischen Licht in Zeltweg gefangen.
19. *Miana literosa* Hw. G. dto. am 30. Juli 09.
20. *Miana bicoloria* Vill. G. am 1. August 09 an der Bogenlampe in Zeltweg gefangen.
21. *Diloba caeruleocephala* L. G. hat die Raupe gezogen, S. am Licht gefangen.
22. *Apamea testacea* Hb. G. am 22. August 09 in Zeltweg gefangen. Selten.
23. *Hadena furva* Hb. G. und S. am 5. Juli 10 am elektrischen Licht in Zeltweg.
24. *Had. sordida* Bkh. G. am 10. Juli 09 im Garten in Zeltweg gefangen.
25. *Euplexia lucipara* L. G. am 13. Juli 09 im Garten in Zeltweg gefangen.
26. *Hydroecia nictitans* Bkh. G. und S. am 21. Juli 09 am elektrischen Licht in Zeltweg gefangen.
v. *erythro stigma* Hw. G. am 21. Juli 09 dto.
27. *Gortyn. ochracea* Hb. S. aus Rattenberg bei Zeltweg im Sommer 1908 erhalten.
28. *Luc. virens* L. S. am 13. Juli 10 beim Abendfang in Zeltweg erhalten.
29. *Leuc. impura* Hb. G. am 23. Juli 09 am elektrischen Licht in Zeltweg gefangen.

30. *Caradr. superstes* Tr. G. am 23. Juli 09 am elektrischen Licht in Zeltweg gefangen.
31. *Petil. arcuosa* Hw. G. am 29. Juli 10 am elektrischen Licht gefangen.
32. *Taen. incerta* Hufn. von G. am 5. Mai 07 am Gartenzaun gefangen.
33. *Cosnia palaeacea* Esp. S. 09 am elektrischen Licht in Zeltweg gefangen.
34. *Dysch. fissipuncta* Hw. G. am 15. Juli 08 im Garten in Zeltweg gefangen.
35. *Orth. lota* Cl. S. Ende Juli 09 beim Lichtfang erbeutet.
36. *O. nitida* F. G. am 26. August 09 im Zimmer gefangen.
37. *Xanthia fulvago* L. G. am 10. Sept. 09 am elektrischen Licht, am 19. August 10 am Gartenzaun gefangen.
38. *Orrh. erythrocephala* F. S. am 27. Juli 10 am elektrischen Licht in Zeltweg gefangen.
39. *Xyl. ingrca* Hw. von G. am 21. April 10 am Gartenzaun gefangen; von Höfner bestimmt.
40. *Cuc. absinthii* L. von G. am 9. August 08 am Gartenzaun in Zeltweg gefangen.
41. *Acont. luctuosa* Esp. S. beim Nachtfang Ende Juli 09 in Zeltweg gefangen.
42. *Plus moneta* F. Nach S. Angabe in Rattenberg von Tischler Kronich gefangen.
43. *Cymat. fluctuosa* Hb. S. Ende Juli 09 u. 10 in Mitterbach bei Knittelfeld erbeutet.
44. *Nemor. viridata* L. S. Mitte Mai 09 in Mitterbach.
45. *N. porrinata* Z. S. am 5. Juli 10 in Mitterbach.
46. *Ac. pallidata* Bkh. G. am 6. Juni 09 in Mitterbach.
47. *Ac. straminata* Tr. G. am 29. Juli 10 beim Lichtfang in Zeltweg.
48. *Ac. fumata* Stph. G. am 11. Juli 09 im Garten in Zeltweg gefangen.
49. *Ac. ornata* Sc. G. am 5. August 09 im Pfaffenwald und am Bahndamm in Zeltweg gefangen. Kommt auch in den Tälern von Judenburg vor und wurde dort irrtümlich als *violata ab. decorata* Bkh. aufgeführt, die gestrichen wurde.

50. *Eph. linearia* Hb. von S. am 27. Juli 10 in Mitterbach gefangen.
51. *Orth. cervinata* Schiff. G. am 27. September 09 beim Lichtfang in Zeltweg.
52. *Lob. sexualisata* Hb. G. am 9. Juli 10 am elektr. Licht.
53. *Lar. siterata* Hufn. G. am 5. Mai 08 und 13. April 09 in Zeltweg.
54. *L. unidentaria* Hw. G. am 18. August 07 und 30. Mai 09 im Garten in Zeltweg.
55. *L. flavofasciata* Thnbg. G. am 17. Juli 09 im Garten in Zeltweg; ist von Raupen aus Judenburg gezogen.
56. *Th. albipunctata* Hw. G. am 23. Mai 09 im Garten in Zeltweg gefangen.
57. *Th. vulgata* Hw. G. am 1. Juni 09 im Garten in Zeltweg.
58. *Th. virgaureata* Dbld. G. am 21. Juli 09 im Garten in Zeltweg.
59. *Chlor. chloerata* Mab. G. am 24. Juni 07 im Garten in Zeltweg.
60. *Enn. alniaria* L. S. Ende September 08 in Zeltweg gefangen.
61. *Boarmia punctularia* Hb. G. am 5. Mai 08 im Pfaffenwald bei Zeltweg gefangen.
62. *Arct. aulica* L. S. hat ein Stück ex larva gezogen, ist auch im Mitterbachgraben beobachtet worden.
63. *Endr. irrorella* Cl. G. am 15. August 09 auf dem Bahndamm in Zeltweg gefangen.
64. *Lith. pallifrons* Z. G. am 10. September 09 auf dem Bahndamm in Zeltweg gefangen.
65. *Oreops. muscella* F. G. am 6. Juni 09 in Mitterbach bei Knittelfeld.
66. *Rebelia sappho* Mill. (jetzt als n. sp. *majorella* Rbl. aufgeführt). G. im Mai 10 häufig in feuchten Wiesen und Gärten.
67. *Ep. pulla* Esp. von G. am 12. Mai 07 in Klein-Feistritz gefangen; von Höfner bestimmt.
68. *Sciapt. tabaniformis* Rott. G. am 20. Juni 09 in Zeltweg gefangen.

Hiernach stellt sich die Judenburger Fauna wie folgt:

bisher aufgeführt	670 Arten
hiervon sind abgestrichen	<u>15</u> „
bleiben	655 Arten
hierzu neue Arten	<u>68</u>
sodaß das Vorhandensein von	723 Arten
konstatiert werden kann.	

WIEN, am 1. Dezember 1910.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Pieszczyk Adolf

Artikel/Article: [Nachtrag zur Fauna von Judenburg in Steiermark. 67-75](#)